



 THEATER-KRITIK

## Wiener Neustadt: „Don Karlos“

In den Kasematten hat Schillers Klassiker Quartier genommen und setzt beim Theaterfestival „Europa in Szene“ ein veritables Highlight. Der junge Regisseur David Paska verpasst dem tragödischen Drama eine dezente Frischzellenkur und schafft – gemeinsam mit einem formidablen jungen Ensemble ohne Schwächen – das Kunststück, den Duktus inhaltlich und sprachlich zu erhalten und dennoch heutigen Tonfall einzubringen. Ein paar ironische Anmerkungen hier, ein paar eingestreute Songs da, doch stets stringent inszeniert. In der Titelrolle überzeugt Lukas Haas, ein harter Philipp ist Jens Ole Schmieder, Saskia Klar gibt die Elisabeth mit verletzlichem Liebreiz, Luka Vlatkovic als idealistisch verglühender Posa, Katharina Rose als gekränkte Eboli, Judith Richter als düsterer Alba, Horst Schily als Großinquisitor wie einem Bacon-Gemälde entstieg: Chapeau!

**Fazit: Eine fürwahr sehr gelungene, gekonnte Inszenierung. -eb-**